

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Das Pauschalierende Entgeltsystem in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP).....	11
1.1 Vom Fall zum Erlös	11
1.2 PEPP-Notation.....	17
1.3 Bedeutung von Kodierung und Dokumentation im neuen Entgeltsystem	20
1.4 Relevante Änderungen für 2022 im PEPP-System	22
2 Die Deutschen Kodierrichtlinien für die Psychiatrie/ Psychosomatik (DKR-Psych)	25
2.1 Bedeutung der Kodierrichtlinien bei der Abrechnung nach dem neuen Entgeltsystem	25
2.2 Einfluss der Kodierrichtlinien auf die Auswahl der Diagnosekodes.....	27
2.3 Die Kodierung der Hauptdiagnose nach den DKR-Psych.....	29
2.4 Die Kodierung von Nebendiagnosen nach den DKR-Psych.....	35
2.5 Fazit für die Anwendung der Deutschen Kodierrichtlinien im klinischen Alltag	40
3 Diagnosekodierung in Psychiatrie und Psychosomatik.....	41
3.1 Hauptdiagnosekodierung.....	41
3.2 Kodierung somatischer und psychischer Komorbiditäten	46
3.3 Pflegerellevante Nebendiagnosen	68
3.4 Fazit für die Kodierung von Diagnosen im klinischen Alltag.....	79
4 Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik	81
4.1 Grundlagen der Prozedurenkodierung in Psychiatrie und Psychosomatik	81
4.2 Relevante OPS-Kodes zur Abbildung von Einzelleistungen in Psychiatrie und Psychosomatik....	84

4.3 Dokumentation und Erfassung der Psych-Komplexkodes in Psychiatrie und Psychosomatik.....	92
4.3.1 Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Erwachsenen	97
4.3.2 Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik.	100
4.3.3 Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Erwachsenenpsychiatrie und -psychosomatik.	104
4.3.4 Prüfschritte zur Einstufung der Behandlungsarten bei Kindern und Jugendlichen.....	112
4.3.5 Prüfschritte zur weiteren Spezifizierung des Behandlungssettings in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik.....	114
4.3.6 Prüfschritte im Zusammenhang mit der Dokumentation von Leistungen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychosomatik	117
4.4 Ausgewählte sonstige Komplexkodes mit Relevanz in Psychiatrie und Psychosomatik.....	121
4.5 Relevanz der OPS-Kodierung im PEPP-System.....	125
4.6 Fazit für die Kodierung von Prozeduren im klinischen Alltag	126
5 Definition und Hinweise zu den Mindestmerkmalen der Intensivbehandlung.....	129
6 Auszug aus dem OPS-Katalog	137
7 Psych-PV, PPP-RL und ihre Relevanz für die Kodierung....	211
8 Rechnungsprüfungen durch Kostenträger.....	247
8.1 Gesetzliche Grundlage für Rechnungsprüfungen.....	247
8.2 Entwicklung der Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik	249
8.3 Bedeutung von Rechnungsprüfungen in Psychiatrie und Psychosomatik	252

8.4 Wie kann den Herausforderungen durch Rechnungsprüfungen begegnet werden?.....	253
8.5 Fazit.....	255
 9 Häufige Fragen in Zusammenhang mit der Kodierung und Abrechnung in Psychiatrie und Psychosomatik	257
9.1 Definitionen und Kennzahlen im PEPP-System	257
9.2 Fallzusammenfassungen im PEPP-System.....	259
9.3 Systematik des PEPP-Systems.....	261
9.4 Abbildung ausgewählter Leistungen im PEPP-System	263
9.5 Definition von Berufsgruppen nach Psych-Komplexkode	265
9.6 Zusammenhang zwischen den Behandlungsarten nach den Psych-Komplexkodes und den Einstufungen in die Behandlungsbereiche nach PPP-RL.....	267
9.7 Abbildung ausgewählter Diagnosen.....	270
9.8 Dokumentation von Therapieeinheiten.....	271
Abkürzungsverzeichnis.....	275
Literaturverzeichnis.....	279
Stichwortverzeichnis.....	283

Auf die für Psychiatrie und Psychosomatik relevanten Änderungen 2022 wird insbesondere auf folgenden Seiten eingegangen:

Änderungen im PEPP-System:	22
Änderungen der Kodierrichtlinien:	40
Änderungen der Relevanz von Diagnosen:	70, 79
Änderungen im OPS:	102, 127, 131